

## Heinrich DRIELING

geb. 27.11.1884 Habbrügge bei Delmenhorst

gest. 24.12.1952 Leer-Loga

Kunstmaler, Fachschullehrer

luth.

*(BLO IV, Aurich 2007, S. 111 - 112)*

Der Maler Heinrich Drieling wurde als Sohn des Zimmerpoliers Tönjes Hinrich Drieling und seiner Ehefrau Katharine Margarete Drieling, geb. Oetken, in Habbrügge bei Delmenhorst geboren und erhielt dort eine Ausbildung als Maler, die er an verschiedenen Kunstgewerbeschulen in München, Hamburg und Hannover vervollständigte, auch studierte er an einer Privatschule für Malerei in Bremen. Reisen führten ihn nach Frankreich, Flandern, Holland, Italien und Dalmatien. Von 1909 bis 1914 war er als Lehrer an der Malerfachschule in Leer tätig und heiratete 1914 Frieda Theodore Kerkhoff (1887-1944). Nach dem Krieg übte er in Köln seine Lehrtätigkeit als Fachlehrer weiterhin aus, richtete ein eigenes Atelier ein und betätigte sich als Freskomaler in Kirchen im Rheinland. Auch ist er als Innenraumgestalter mit Mosaiken, Tapeten, Glasfenstern, Möbeln und Intarsien tätig gewesen. Für den Heimatverein Leer hat Drieling in der Zeit von 1911 bis 1914 Bühnenbilder und Plakate für das Heimatspiel gestaltet.

1944 in Köln ausgebombt, zog er nach Leer-Loga zu der älteren Schwester Gesine de Vries (1880-1967) und arbeitete in einem neuingerichteten Atelier. Drieling konnte seine Kenntnisse und Erfahrungen besonders in verschiedenen angewandten Künsten an jüngere Künstler wie Siegfried Kunstreich und August Wilhelm Remme weitergeben. Zum 65. Geburtstag (1949) wurde eine Ausstellung für ihn geplant, die aber nicht zustande kam. So sind wenige Bilder und Arbeiten von ihm überhaupt bekannt geworden.

Das Werk Drielings ist bisher nicht erfaßt und zur Zeit nur aus Abbildungen in Veröffentlichungen greifbar, da seine Bilder unter private Sammler verstreut sind.

Literatur: Atelierbesuch bei ostfriesischen Künstlern. Der Fresko-Maler Heinrich Drieling, in: Norddeutsche Rundschau vom 21.10.1948; F. J. M u e l l e r, Ein Künstler unserer Heimat. Dem Maler Heinrich Drieling zum 65. Geburtstag, in: Ostfriesland, Mitteilungsblatt der ostfriesischen Heimatvereine, 1949, Nr. 7, S. 24-25; Leopold W i t t e k, Heinrich Drieling, in: Ostfriesen-Zeitung vom 11.3.1950; F. J. M [u e l l e r], Heinrich Drieling (Leer), in: Ostfreesland Kalender 34, 1951, S. 72; Siegfried K u n s t r e i c h, Maler Heinrich Drieling †, in: Ostfriesland, Zeitschrift der ostfriesischen Landschaft und der Heimatvereine, 1953, H. 1, S. 12-14; Heinrich D r ö g e, Ostfriesland in der Malerei, Bremen [1963], S. 61; Apothekenkalender, Emden 2003 (Abbildungen).

*Heiko Jörn*